



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)

Röhr, Hugo

1895-03-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Freitag, den 29. März 1895.

73. Vorstellung im Abonnement B.

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bäuernehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci
Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

| | |
|------------------------------|---------------|
| Santuzza, eine junge Bäuerin | Frl. Heindl. |
| Turiddu, ein junger Bauer | Herr Erl. |
| Lucia, seine Mutter | Frau Seibert. |
| Alfio, ein Fuhrmann | Herr Knapp. |
| Pola, seine Frau | Frl. Tobis. |

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe. Zeit: Die Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Darauf:

Das

Versprechen hinter'm Herd.

Scene aus den österreichischen Alpen mit Rastri nagefängen von Alexander Baumann.

Dirigent: Herr Chordirektor J. Starke. — Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

| | |
|---------------------------------------|-------------------|
| Michel Quantner, Wirth in der Abtenau | Herr Hildebrandt. |
| Loisl, sein Sohn | Herr Erl. |
| Mandl, Almerin in Dienst bei Quantner | Frl. Tobis. |
| Freiherr von Strihow | Herr Hecht. |

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise

| Ganze Logen: | | Einzelne Logen: | | Loge II. Rang, 1. Reihe | | Loge III. Rang, 1. Reihe | |
|--------------------------|--------------------|---------------------------------|--------------------|--------------------------------|--------------------|--------------------------|---------------|
| Parterreloge | Rfl. 3.— per Platz | Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Rfl. 5.— per Platz | 2. u. 3. Reihe | Rfl. 3.— per Platz | 2. u. 3. Reihe | Rfl. 2.50 " " |
| Loge I. Rang | 3.50 " " | 2. 3. u. 4. Reihe | 4.50 " " | Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe | 2.— " " | 2. u. 3. Reihe | 1.20 " " |
| Loge II. Rang (4 Plätze) | 2.— " " | Reserveloge II. Rang, 1. Reihe | 3.— " " | 2. u. 3. Reihe | 2.— " " | Sprengel im Parquet | 3.50 " " |
| | | Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | 2.— " " | 2. u. 3. Reihe | 1.50 " " | Stehplatz im Parquet | 2.50 " " |
| | | 2. u. 3. Reihe | 1.50 " " | | | Parterre | 1.50 " " |
| | | | | | | Gallerieloge | —80 " " |
| | | | | | | Gallerie | —40 " " |

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgeben.

⚠️ **Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.**

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 192.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| Von Mannheim: | | Von Ludwigshafen: | |
|--|-----------|--|-----------|
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 51 | Nach Schifferstadt, Saver, Neustadt, Germeröheim | 10 Uhr 50 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) | |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg | 1 Uhr 00 |
| (Schnellzug.) | | (Schnellzug.) | |
| Nach Weinheim, Heppenheim | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.) | | | |
| Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab. | | | |

Spielplan-Entwurf:

Samstag, den 30. März. Schiller-Cyclus. 8. Vorstellung. Die Jungfrau von Orleans. Sonntag, den 31. März
Abonn. 13 Nr. 74. Der Pfeifer von Hardt.